

Reihentests gefordert



Dringenden Handlungsbedarf sieht der Präsident des Bayerischen Roten Kreuzes, Theo Zellner, aufgrund der hohen Infektionszahlen bei den Alten- und Pflegeheimen. Es sei zwingend notwendig, dass regelmäßige Reihentestungen der Pflegekräfte sowie der Bewohnerinnen und Bewohner stattfinden.

Nach Angaben des Präsidenten sei das BRK seit über zwei Monaten mit dem Thema der Materialbeschaffung an Schutzmitteln befasst und habe bisher Rechnungen in zweistelliger Millionenhöhe beglichen. Die Preise für solche Güter seien horrend. Keiner habe geahnt, dass billigste Einmalartikel wie Handschuhe, Schutzkittel oder OP-Masken in einem entwickelten Land wie Deutschland knapp werden könnten. Es sei der Preis der Globalisierung. Statt blind auf die Mechanismen der Märkte zu vertrauen, plädiere er für mehr Dezentralisierung, um so die Grundversorgung sicherzustellen.